



**Count on it.**

Form No. 3421-508 Rev A

**Bedienungsanleitung**

**Laubbläser Pro Force®  
Zugmaschinen Groundsmaster® 360**

Modellnr. 44547—Serienr. 402900001 und höher



Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Entsprechend dem California Public Resource Code Section 4442 oder 4443 ist der Einsatz des Motors in bewaldeten oder bewachsenen Gebieten ohne richtig gewarteten und funktionsfähigen Funkenfänger, wie in Section 4442 definiert, oder ohne einen Motor verboten, der nicht für die Brandvermeidung konstruiert, ausgerüstet und gewartet ist.

Die DOT-Reifeninformationen befinden sich an der Seite jedes Reifens. Diese Angaben enthalten Last- und Geschwindigkeitswerte. Ersatzreifen sollten dieselben oder bessere Werte haben. Stellen Sie sicher, dass die Reifen die Gewichtsanforderungen Ihrer Maschine erfüllen oder übersteigen.

**⚠️ WARNUNG:**

**KALIFORNIEN**  
**Warnung zu Proposition 65**  
**Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.**

# Einführung

Der Laubbläser wird von einem Aufsitzrasenmäher gezogen und sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in kommerziellen Anwendungen eingesetzt werden. Sein Hauptzweck ist, mit Windkraft unerwünschten Grünabfall schnell von großen Flächen auf gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, auf Golf- und Sportplätzen sowie anderen öffentlichen Anlagen zu entfernen.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie [Toro.com](http://Toro.com), hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

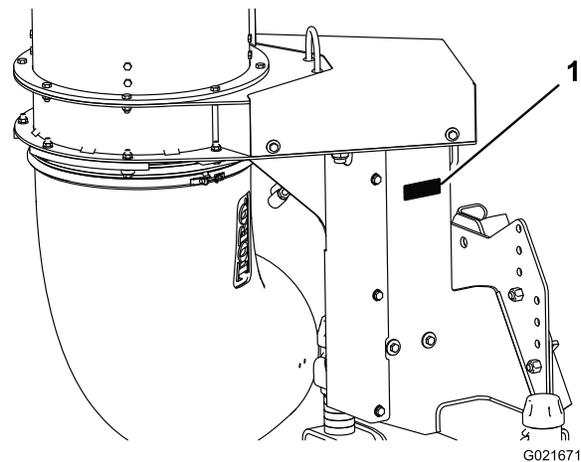
Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche

Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In **Bild 1** ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier bitte die Modell- und die Seriennummer des Geräts ein.

**Wichtig:** Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code (falls vorhanden) auf dem Typenschild, um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.



g262332



G021671

g021671

**Bild 1**

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



**Bild 2**

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig**

Kontaktieren Sie uns unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com).  
 Druck: USA.  
 Alle Rechte vorbehalten

weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

# Inhalt

Sicherheit .....	3
Allgemeine Sicherheit.....	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	4
Einrichtung .....	5
1 Herausnehmen des Bläasers aus der Kiste.....	6
2 Befestigen der Antriebswelle an der Getriebewelle des Bläasers .....	8
3 Montieren der Befestigungsplatte am Laubbläserahmen.....	8
4 Montieren des Laubbläasers an der Zugmaschine .....	9
5 Einbauen des Initiators .....	10
6 Einfetten der Maschine .....	10
Produktübersicht .....	11
Bedienelemente .....	11
Technische Daten .....	12
Betrieb .....	12
Sicherheitshinweise zum Betrieb.....	12
Einstellen der Bläserdüsenhöhe .....	14
Betriebshinweise .....	15
Wartung .....	16
Wartungssicherheit.....	16
Schmierung .....	16
Prüfen des Getriebschmiermittels.....	17
Prüfen des Blasrohrs .....	17
Einstellen des Blasrohrriemens .....	18
Einlagern .....	18

# Sicherheit

Diese Maschine erfüllt den ANSI-Standard B71.4-2017.

## Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

- Lesen und verstehen Sie vor der Verwendung dieser Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung* und der Bedienungsanleitung für die Zugmaschine. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die das Produkt verwenden, mit dem richtigen Einsatz dieser Maschine und der Zugmaschine vertraut sind und die Warnhinweise verstehen.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Kinder, Unbeteiligte und Haustiere vom Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Stellen Sie immer den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel (falls vorhanden) ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, reparieren, reinigen oder einlagern.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol (**Bild 2**) mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

# Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



115-5106

decal115-5106

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
3. Schnittwunden-/Amputationsgefahr: Berühren Sie keine beweglichen Teile.



133-8061

decal133-8061



119-0217

decal119-0217

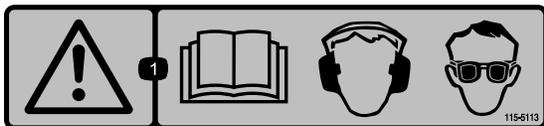
1. Warnung: Stellen Sie den Motor ab; halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.



125-4283

decal125-4283

1. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.



115-5113

decal115-5113

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; tragen Sie Augen- und Gehörschutz.

# Einrichtung

## Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
<b>1</b>	Keine Teile werden benötigt	–	Herausnehmen des Bläfers aus der Kiste.
<b>2</b>	Antriebswelle Rollstift Schraube, 5/16" x 1¼" Sicherungsmutter (5/16")	1 1 2 2	Befestigen Sie die Antriebswelle an der Getriebewelle des Bläfers.
<b>3</b>	Befestigungsplatte Schraube, ½" x 1¼" Sicherungsmutter, ½"	1 4 4	Montieren der Befestigungsplatte am Laubbläserrahmen..
<b>4</b>	Laubbläser Arretierbolzen Splint	1 1 1	Montieren des Laubbläfers an der Zugmaschine..
<b>5</b>	Initiator Sensorplatte Schlossschraube (5/16" x 1¼") Bundmutter, 5/16"	1 1 2 2	Bauen Sie den Initiator ein
<b>6</b>	Allzweckfett auf Lithiumbasis	A/R	Einfetten der Maschine

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

**Hinweis:** Für das Befestigen und Einsetzen des Laubbläfers muss die Zugmaschine eine Maschine mit Allradantrieb sein, vorne mit einem vorderen Schnellkupplungsrahmen (Modell 30509) und entweder mit dem elektrischen Zubehör (Bestellnummer 115-0019) oder dem Joystick (Modell 31219) ausgerüstet sein.

# 1

## Herausnehmen des Blägers aus der Kiste

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

**Wichtig:** Verwenden Sie einen Achsständer, um das Gebläse zu stabilisieren, bevor der Gebläserahmen von der Transportkiste gelöst oder die Kiste entfernt wird.

1. Nehmen Sie die Oberseite der Kiste ab (Bild 3).

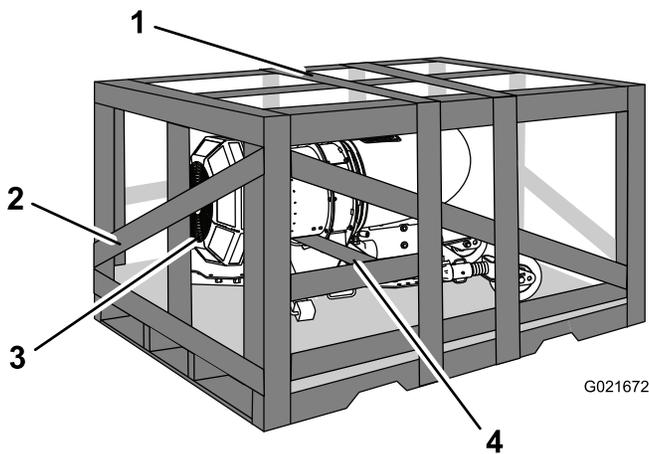


Bild 3

1. Oberseite der Kiste
2. Ende der Kiste
3. Oberseite der Maschine
4. Platte unter dem Bläsergehäuse

2. Entfernen Sie das Ende der Kiste, das sich in der Nähe der Oberseite der Maschine befindet (Bild 3).
3. Entfernen Sie die Platte unter dem Bläsergehäuse (Bild 3).
4. Befestigen Sie einen Heberiemens am oberen Ende des Anbaugeräts und heben Sie die Palette an, bis die Kiste und der Bläser vertikal sind (Bild 4).

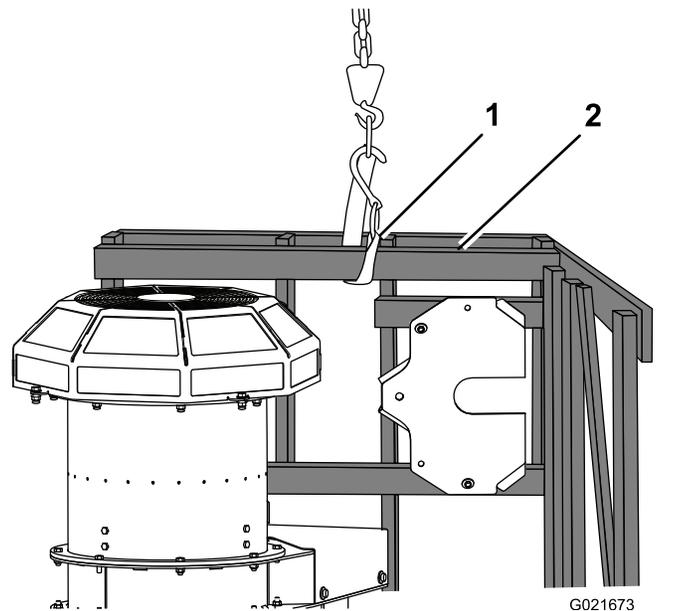


Bild 4

1. Heberiemens
2. Oberes Ende des Anbaugeräts

5. Entfernen Sie den Einraststift, mit dem das Achsständerrohr am Einlagerungsrohr befestigt ist (Bild 5). Nehmen Sie den Achsständer aus der Einlagerungsposition.

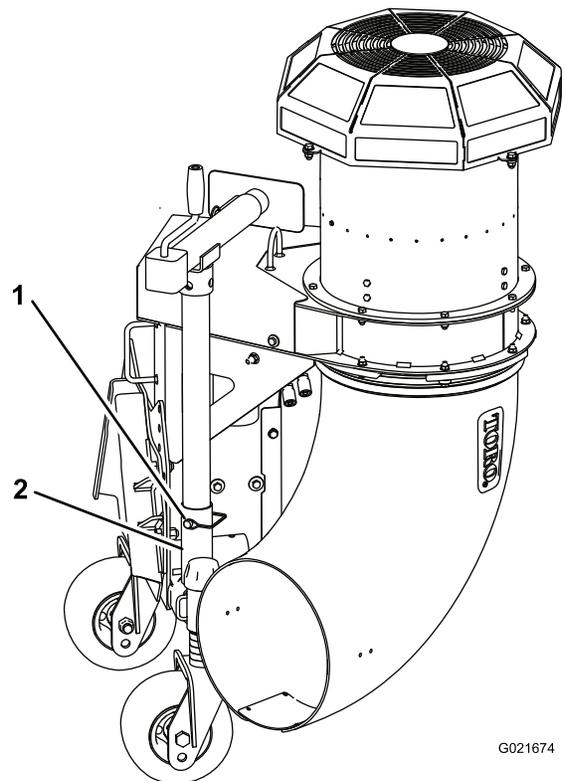
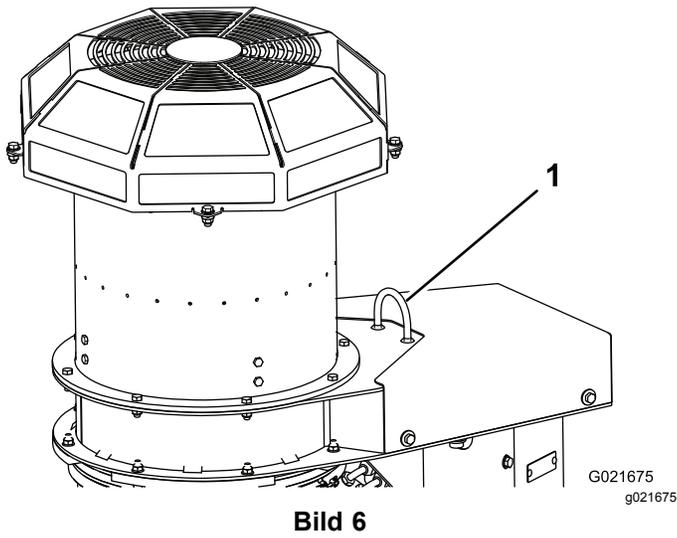


Bild 5

1. Einraststift
2. Achsständerrohr

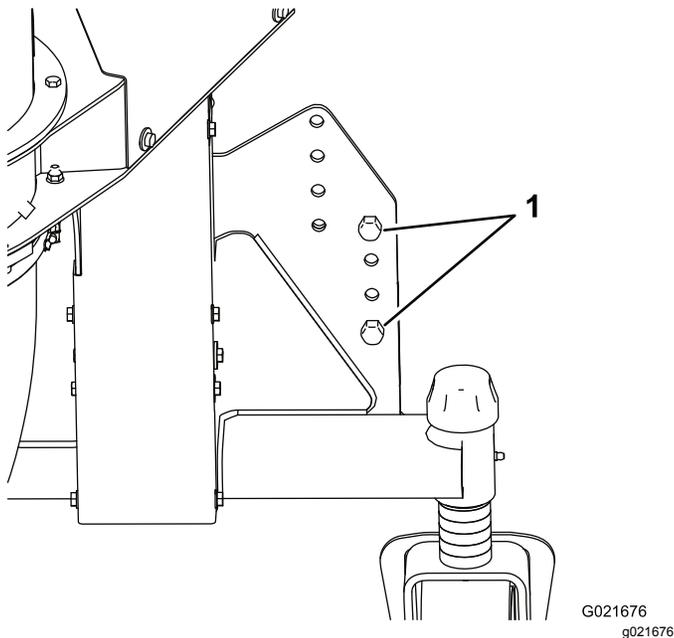
6. Nehmen Sie den Riemen von der Palette ab und befestigen ihn an der Hebeschleufe am Bläser (Bild 6).
7. Heben Sie den Bläser an, bis der Riemen stramm ist.



**Bild 6**

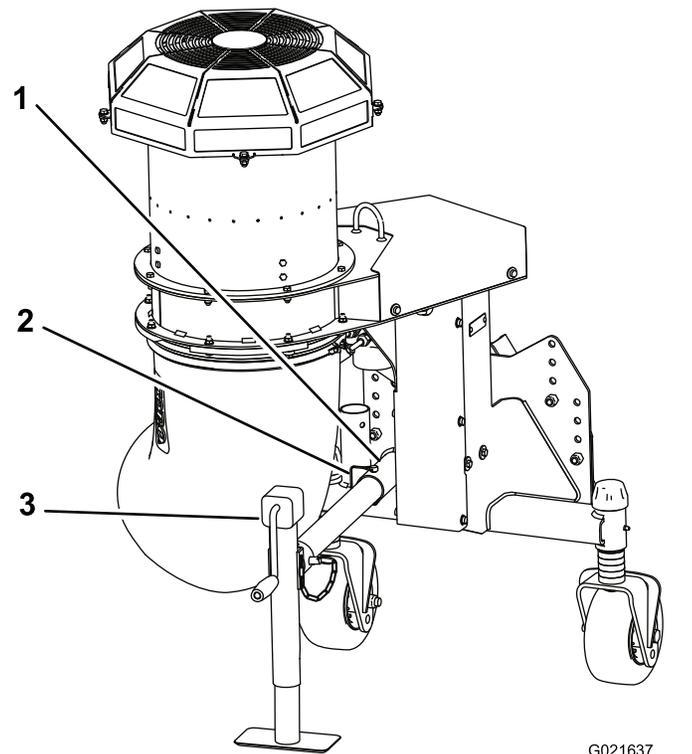
1. Hebeschleufe

8. Nehmen Sie die Schrauben vorsichtig ab, mit denen der Bläser an der Holzpalette befestigt ist.
9. Schieben Sie die Kiste vom Bläser weg und senken Sie diesen ab, bis die Rollen den Boden berühren und das Band straff halten (Bild 7).



**Bild 7**

1. Schrauben



**Bild 8**

1. Rahmenrohr
2. Einraststift
3. Achsständer

11. Entfernen Sie die Kabelbinde, mit der der Kurbelgriff an der Achsständerkurbel befestigt ist.
12. Kurbeln Sie den Achsständer nach unten, bis das Achsständerpolster mit den Lauftradreifen nivelliert ist.
13. Entfernen Sie den Riemen von der Hebeschleufe am Bläser ab.

10. Stecken Sie das Achsständerrohr in das Rahmenrohr, fluchten Sie die Löcher aus und arretieren es mit dem Einraststift (Bild 8).

# 2

## Befestigen der Antriebswelle an der Getriebewelle des Bläasers

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Antriebswelle
1	Rollstift
2	Schraube, 5/16" x 1 3/4"
2	Sicherungsmutter (5/16")

### Verfahren

1. Entfernen Sie die Kabelbinde, mit der die Antriebswelle an der Versandkiste befestigt ist.
2. Schieben Sie die Antriebswelle auf die Getriebewelle.
3. Fluchten Sie die Befestigungslöcher in der Getriebewelle mit den Löchern in der Antriebswelle aus und schieben Sie sie zusammen.

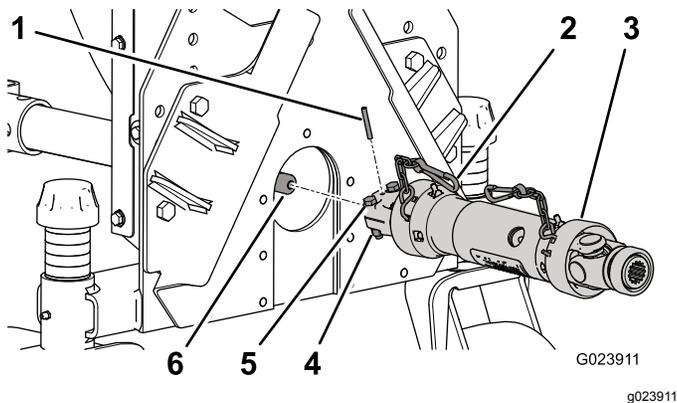


Bild 9

G023911

g023911

- |                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| 1. Spannstift        | 4. Schrauben, 5/16" x 1 3/4" |
| 2. Sicherheitsketten | 5. Sicherungsmutter, 5/16"   |
| 3. Antriebswelle     | 6. Getriebewelle             |

4. Befestigen Sie das Gerät mit einem Spannstift (Bild 9).
5. Sichern Sie die Antriebswelle mit zwei Schrauben (5/16" x 1 3/4") und zwei Sicherungsmuttern (5/16") an der Getriebewelle (Bild 9).
6. Ziehen Sie die Schrauben mit 18-25 Nm an.
7. Entfernen Sie den Kabelbinder, mit der die Antriebswelle zusammengehalten wird

8. Befestigen Sie die Sicherheitskette am Bläserahmen (Bild 9).

# 3

## Montieren der Befestigungsplatte am Laubbläserahmen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Befestigungsplatte
4	Schraube, 1/2" x 1 1/4"
4	Sicherungsmutter, 1/2"

### Verfahren

1. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Befestigungsplatte an der Kiste befestigt ist. (Bild 10).

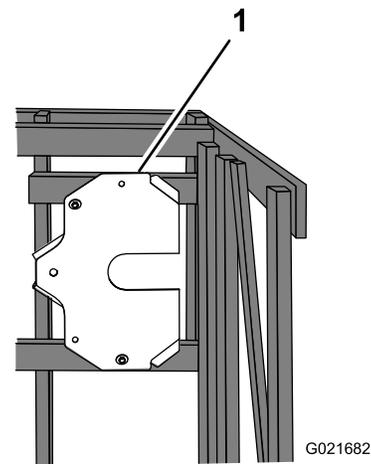


Bild 10

G021682

g021682

1. Befestigungsplatte

2. Montieren Sie die Montageplatte mit vier Schrauben (1/2" x 1 1/4") und vier Sicherungsmuttern (1/2") am Gebläserahmen (Bild 11).

**Hinweis:** Verwenden Sie die unteren Löcher an jeder Seite der Befestigungsplatte.

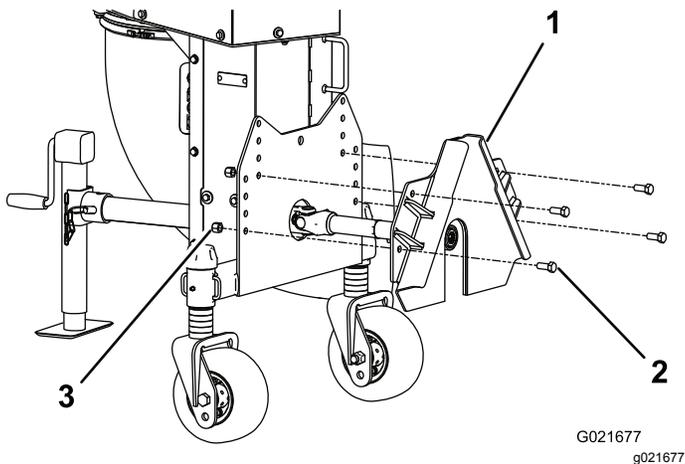


Bild 11

- 1. Befestigungsplatte
- 2. Schrauben
- 3. Sicherungsmuttern

3. Ziehen Sie die Schrauben auf ein Drehmoment von 92-113 Nm an.

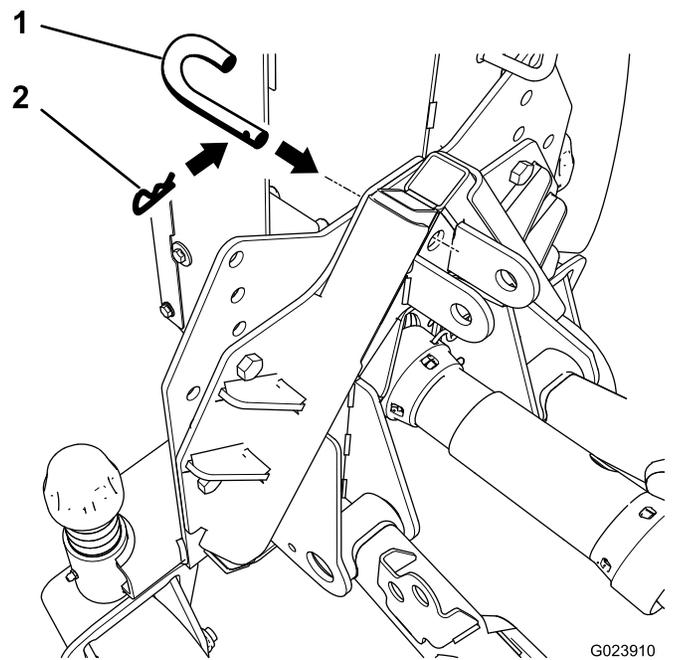


Bild 12

- 1. Arretierbolzen
- 2. Splint

5. Schieben Sie die Schnellkupplung auf die Welle, um die Antriebswelle am Schnellkupplungsrahmen zu befestigen (Bild 13).

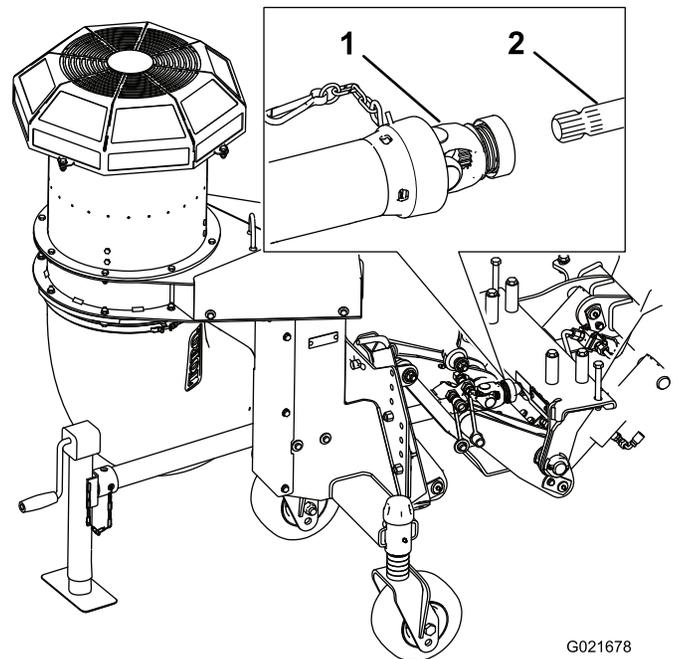


Bild 13

- 1. Antriebswelle
- 2. Schnellkupplungs-Rahmenwelle

6. Befestigen Sie die Sicherheitskette am Schnellkupplungsrahmen (Bild 13).

# 4

## Montieren des Laubbläser an der Zugmaschine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Laubbläser
1	Arretierbolzen
1	Splint

### Verfahren

1. Nehmen Sie alle Anbaugeräte vorne von der Maschine ab.
2. Fahren Sie mit der Zugmaschine rückwärts hinter den Anbaugerätadapter.
3. Heben Sie den Adapter der Zugmaschine auf den Anbaugerätadapter.

**Hinweis:** Heben Sie den Achsständer über die Höhe der Rollen an.

4. Stecken Sie den Arretierbolzen durch die Adapter und befestigen Sie ihn mit einem Splint (Bild 12).

- Nehmen Sie die Staubdeckel von den Hydraulikkupplungen ab und stellen sicher, dass die Kupplungen keinen Schmutz oder Verunreinigungen aufweisen.
- Schließen Sie die Hydraulikschlauchkupplungen des Anbaugeräts an die Hydraulikkupplungen der Hilfshydraulik am Zugmaschinenheck an.

**Wichtig: Wenn die Kupplungen der Hydraulikschläuche abgeschlossen werden, müssen Sie sicherstellen, dass die Staubdeckel gereinigt und eingesetzt sind, damit die Hydraulikanlage nicht verunreinigt wird.**

# 5

## Einbauen des Initiators

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Initiator
1	Sensorplatte
2	Schlossschraube (5/16" x 1¼")
2	Bundmutter, 5/16"

### Verfahren

- Befestigen Sie den Initiator lose mit den Scheiben und Klemmmuttern im Loch unten im vorderen Rahmen (Bild 14).

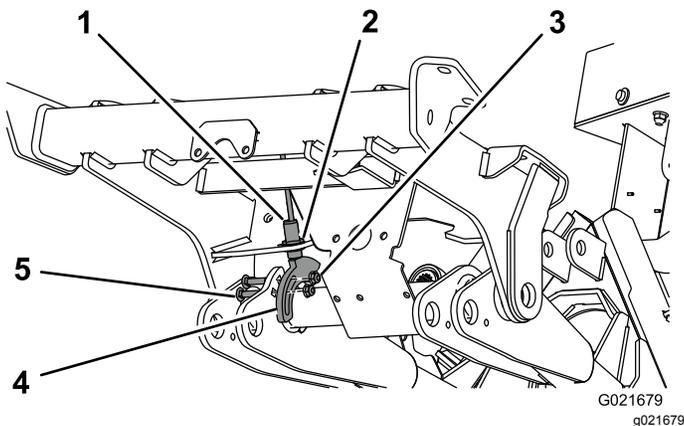


Bild 14

- Initiator
- Klemmmutter und Unterlegscheibe
- Bundmutter
- Schlossschraube
- Sensorplatte

- Befestigen Sie die Sensorplatte lose mit zwei Schlossschrauben (5/16" x 1¼") und zwei Bundmuttern am linken Hubarm.

**Hinweis:** Ziehen Sie die Klemmmuttern noch nicht fest.

- Positionieren Sie die Sensorplatte so, wie in Bild 14 abgebildet.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Schalter die Sensorplatte nicht berührt.

- Starten Sie die Maschine, heben Sie das Gebläse an, und stoppen Sie die Maschine.
- Stellen Sie die Sensorplatte so lange ein, bis sie mit dem Näherungsschalter ausgefluchtet ist; ziehen Sie dann die Schlossschraubenmuttern an. Stellen Sie sicher, dass Sie den Näherungsschalter nicht berühren
- Stellen Sie den Näherungsschalter mit den Klemmmuttern nach oben oder unten ein, bis der Abstand zwischen dem Schalterplunger und der Sensorplatte 3,8 mm bis 4,3 mm beträgt (Bild 15)
- Ziehen Sie die Klemmmuttern mit 20 Nm an, wenn Sie den Abstand erzielt haben.

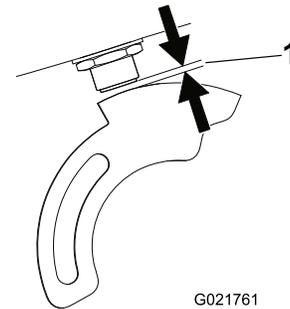


Bild 15

- Abstand von 3.8 mm bis 4.3 mm

- Schließen Sie die Kabel vom Näherungsschalter an den Frontanbaugerät-Schalter am elektrischen Zubehörkit des Groundsmaster 360 an
- Wenn der Schalter richtig eingestellt ist, sollte der Bläser abschalten, wenn er angehoben wird.

**Hinweis:** Wenn die Zugmaschine wieder in einen Mäher umgewandelt wird, wird die Zapfwelle nicht aktiviert, wenn das Frontanbaugerät ganz angehoben ist. Zum Aktivieren des Mähers muss das Frontanbaugerät ganz abgesenkt sein.

# 6

## Einfetten der Maschine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

A/R	Allzweckfett auf Lithiumbasis
-----	-------------------------------

# Produktübersicht

## Bedienelemente

### Schalter zum Anheben, Absenken des Frontanbaugeräts

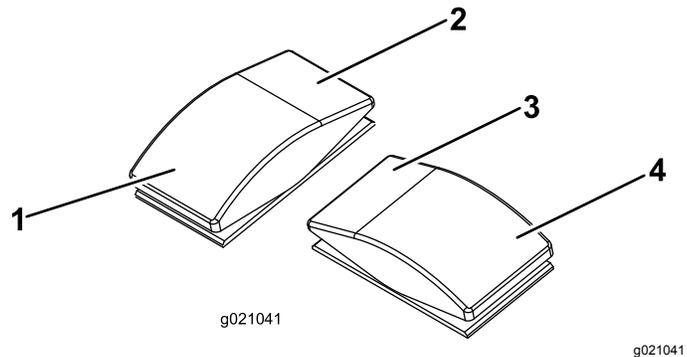
Drücken Sie auf die Vorder- oder Rückseite des Kippschalters, um das Frontanbaugerät anzuheben oder abzusenken ([Bild 16](#)).

#### **⚠️ WARNUNG:**

**Wenn Sie den Schalter zum Abschalten oder zum Absenken des Frontanbaugeräts gedrückt halten, kann die Hydraulikanlage schwer und das Frontanbaugerät beschädigt werden.**

### Düsenrichtungsschalter

Drücken Sie auf die Vorder- oder Rückseite des Kippschalters, um die Düse in die gewünschte Richtung zu drehen ([Bild 16](#)).



**Bild 16**

1. Betätigen, um das vordere Anbaugerät nach unten zu schwenken. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Anbaugerät auszuschalten.
2. Betätigen, um das vordere Anbaugerät anzuheben und zu halten.
3. Betätigen, um die Blasdüse nach rechts zu drehen.
4. Betätigen, um die Blasdüse nach links zu drehen.

## Joystick (optional)

**Hinweis:** Alle Verweise zu rechts und links gehen von der normalen Betriebsposition aus.

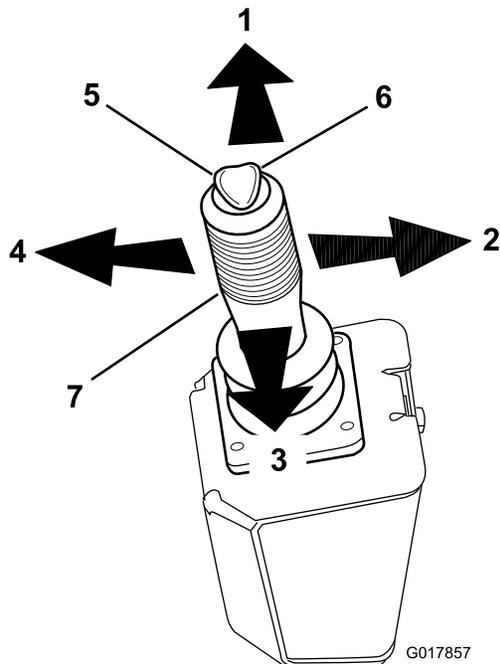


Bild 17

- |                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Joystick nach vorne  | 5. Linkes Kippen  |
| 2. Joystick nach rechts | 6. Rechtes Kippen |
| 3. Joystick nach hinten | 7. Joystick       |
| 4. Joystick nach links  |                   |

Joystickaktion	Funktion
Vorwärtsgang	Absenken des Bläasers
Zurück	Anheben des Bläasers
Links	Drehen der Bläserdüse nach links
Rechts	Drehen der Bläserdüse nach rechts
Links kippen	Verwenden Sie diese Funktion nicht.
Rechts kippen	Verwenden Sie diese Funktion nicht.

## Technische Daten

Gewicht	171 kg
---------	--------

## Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienerposition.

**Wichtig:** Betreiben Sie die Maschine nicht ohne den Kühler- und Getriebeschutzvorrichtung (Bild 18).

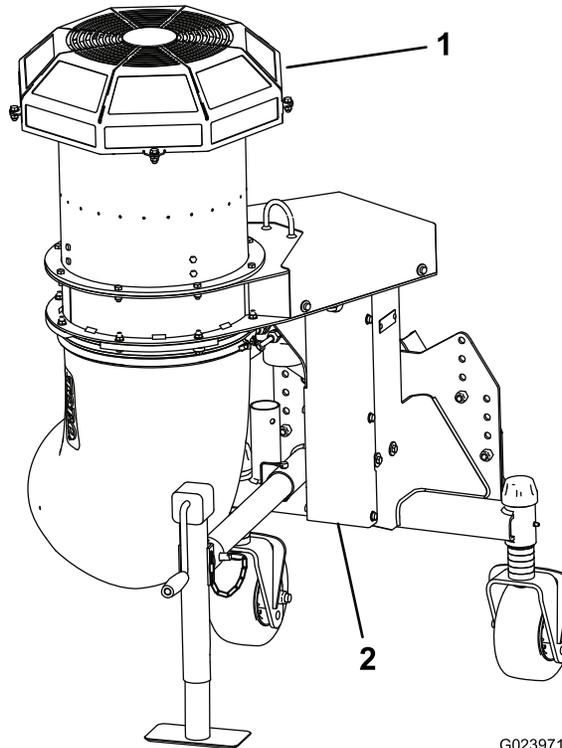


Bild 18

1. Kühlerschutzvorrichtung 2. Getriebeschutzvorrichtung

## Sicherheitshinweise zum Betrieb

### Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, reparieren, reinigen, oder einlagern. Sie müssen

wissen, wie Sie die Maschine schnell stoppen können.

- Nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen, Sicherheitseinrichtungen und Aufkleber ab. Reparieren oder ersetzen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen und tauschen Sie alle unlesbaren oder fehlenden Aufkleber aus. Verwenden Sie die Maschine nur, wenn sie vorhanden und funktionsfähig sind.
- Modifizieren Sie das Gerät auf keinen Fall.

## Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen herunterhängenden Schmuck.
- Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Ausgestoßene Luft hat große Kraft und kann Verletzungen oder zu einem Verlust des Halts führen. Halten Sie einen Abstand zum Blasrohr, wenn die Maschine eingesetzt wird.
- Halten Sie Unbeteiligte fern, stellen Sie die Maschine ab, wenn Unbeteiligte den Bereich betreten, zeigen Sie das Blasrohr nicht direkt auf sie.
- Nehmen Sie nie Passagiere auf der Maschine mit und halten Sie alle Unbeteiligten und Haustiere von der verwendeten Maschine fern.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen ein, um Löcher sowie andere verborgene Gefahren zu vermeiden.
- Schauen Sie hinter sich und nach unten, um vor dem Rückwärtsfahren sicherzustellen, dass der Weg frei ist.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt zurück.
- Halten Sie die Maschine sofort an, wenn sie ungewöhnlich vibriert, stellen Sie den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab, warten Sie, bis alle

beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und prüfen Sie dann auf eventuelle Schäden.

Reparieren Sie alle Schäden, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.

- Verringern Sie die Geschwindigkeit beim Einsatz in unbefestigtem und unebenem Gelände, in der Nähe von Bordsteinen, Löchern und plötzlichen Veränderungen im Gelände.

## Sicherheit an Hanglagen

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippenfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Sie sind für den sicheren Einsatz an Hanglagen verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an jeder Hanglage erfordert große Vorsicht.
- Lesen Sie die technischen Daten der Zugmaschine, um sicherzustellen, dass Sie nicht die Einsatzmöglichkeiten der Maschine an Hanglagen überschreiten.
- Evaluieren Sie das Gelände, einschließlich einer Ortsbegehung, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher auf der Hanglage eingesetzt werden kann. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Ortsbegehung durchführen.
- Lesen Sie die unten aufgeführten Anweisungen für Hanglagen, wenn Sie die Maschine an Hanglagen einsetzen. Prüfen Sie vor dem Einsatz der Maschine die Bedingungen an der Arbeitsstelle, um zu ermitteln, ob Sie die Maschine in diesen Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort verwenden können. Veränderungen im Gelände können zu einer Veränderung in der Neigung für den Betrieb der Maschine führen.
  - Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen. Wenden Sie möglichst langsam und vorsichtig.
  - Benutzen Sie die Maschine niemals unter Bedingungen, bei der die Bodenhaftung, das Lenkverhalten oder die Stabilität des Fahrzeugs gefährdet werden.
  - Entfernen oder Kennzeichnen Sie Hindernisse, wie beispielsweise Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
  - Beim Arbeiten auf nassem Gras, Überqueren von steilen Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren.
  - Gehen Sie beim Einsatz der Maschine in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen,

Gewässern oder anderen Gefahrenstellen besonders vorsichtig vor. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von der Maschine zur Gefahrenstelle ein.

## Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

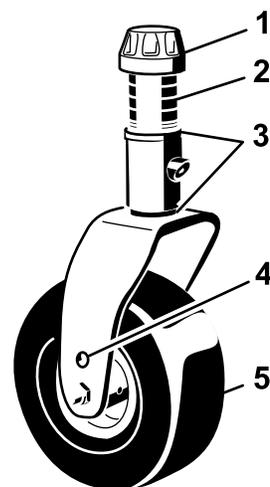
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, reparieren, reinigen, oder einlagern.
- Schließen Sie die Maschine nur auf einer ebenen Fläche von der Zugmaschine ab.
- Halten Sie alle Teile der Maschine in gutem Betriebszustand und alle Befestigungen angezogen.
- Ersetzen Sie alle abgenutzten oder fehlenden Aufkleber.

## Einstellen der Bläserdüsenhöhe

Die Bläserdüse kann in einer Höhe von 114 mm bis 216 mm eingesetzt werden. Stecken Sie zum Einstellen der Bläserdüsenhöhe die Laufradachsen in die oberen oder unteren Löcher der Laufradgabeln und fügen Sie die gleiche Anzahl an Distanzstücken auf den Laufradgabeln hinzu oder entfernen sie.

1. Lassen Sie den Motor an und heben Sie den Bläser an, damit die Laufräder gewechselt werden können.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab, wenn der Bläser angehoben ist.
3. Stecken Sie die Laufradachsen in beiden Laufradgabeln in die gleichen Löcher (Bild 19).

**Hinweis:** Erzielen Sie mit den unteren Befestigungslöchern der Laufradgabelachse eine höhere Bläserdüsenhöhe.



G008866

g008866

**Bild 19**

- |                   |                           |
|-------------------|---------------------------|
| 1. Spannkappe     | 4. Achsbefestigungslöcher |
| 2. Distanzstücke  | 5. Laufrad                |
| 3. Beilagscheiben |                           |

4. Entfernen Sie die Spannkappe von der Spindelwelle (Bild 19) und ziehen die Spindel aus dem Laufradarm heraus.
5. Ziehen Sie zwei Beilagscheiben so auf die Spindelwelle, wie sie ursprünglich montiert waren.

**Hinweis:** Diese Beilagscheiben sind erforderlich, um die ganze Breite des Bläasers auf ein Niveau zu bringen.

6. Schieben Sie die erforderliche Anzahl von Distanzstücken (1/2") auf die Spindelwelle, um die gewünschte Höhe zu erhalten; schieben Sie dann die Scheibe auf die Welle.
7. Schieben Sie die Laufradspindel durch den Laufradarm.
8. Bringen Sie die Beilagscheiben (wie vom Werk geliefert) an und ziehen die restlichen Distanzstücke auf die Spindelwelle.
9. Bringen Sie die Spannkappe an, um das Teil zu befestigen.

# Betriebshinweise

ist, kann die Düsen den Boden berühren und beschädigt werden.

## **⚠️ WARNUNG:**

**Ausgestoßene Luft hat große Kraft und kann Verletzungen oder zu einem Verlust des Halts führen.**

- **Halten Sie einen Abstand zur Blasrohröffnung, wenn die Maschine eingesetzt wird.**
- **Halten Sie Unbeteiligte von der Blasrohröffnung fern, wenn die Maschine eingesetzt wird.**
- Üben Sie die Verwendung des Bläasers. Sie sollten in die Windrichtung blasen, damit nichts in den geräumten Bereich zurückgeblasen wird.
- Konzentrieren Sie sich, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und passen Sie beim Wenden auf. Schauen Sie nach hinten und zur Seite, bevor Sie die Richtung ändern.
- Achten Sie auf die Auswurfrichtung des Blasrohrs und zeigen Sie mit ihr nie auf Personen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich nicht gut einsehbaren Biegungen, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Achten Sie sorgfältig auf die lichte Höhe (wie z. B. Äste, Pforten, Stromkabel), bevor Sie unter irgendeinem Hindernis durchfahren, damit sie den Bläser nicht berühren.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf oder auf Hängen wenden.
- Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich niemand hinter der Maschine aufhält.
- Passen Sie beim Blasen um neu angelegten Rasen auf, da die Kraft der Luft das Gras anheben könnte.
- Halten Sie einen Abstand zur Blasrohröffnung, wenn die Maschine eingesetzt wird. Halten Sie Unbeteiligte von der Blasrohröffnung fern und richten Sie den Auswurf nicht auf Unbeteiligte.
- **Gehen Sie keine Verletzungsgefahr ein. Stellen Sie den Betrieb sofort ein,** wenn ein Mensch oder ein Haustier plötzlich in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint. Ein fahrlässiger Betrieb kann in Verbindung mit dem Geländegefälle, Abprallungen und falsch montierten Ablenkblechen zum Herausschleudern von Gegenständen führen. Arbeiten Sie erst weiter, wenn der Arbeitsbereich frei ist.

**Wichtig: Heben Sie den Bläser vor dem Transport an. Wenn die Düse beim Transport abgesenkt**

# Wartung

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienerposition.

## Wartungssicherheit

- Führen Sie folgende Schritte vor dem Reinigen, Reparieren oder Einstellen der Maschine aus:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  - Entfernen Sie die Maschine von der Zugmaschine.
  - Senken Sie den Achsständer ab
  - Lassen Sie alle Maschinenteile abkühlen, ehe Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich bei größeren Reparaturen oder anderen Fragen an den offiziellen Toro-Vertragshändler.
- Stützen Sie die Maschine mit Blöcken oder Stützböcken ab, wenn Sie unter der Maschine arbeiten.
- Stellen Sie nach der Wartung oder Einstellung der Maschine sicher, dass alle Schutzvorrichtungen fest montiert sind.
- Die Maschine sollte nie von ungeschulten Personen gewartet werden.
- Halten Sie alle Teile in gutem Betriebszustand und alle Befestigungen angezogen. Ersetzen Sie alle beschädigten oder fehlenden Aufkleber.
- Beeinträchtigen Sie niemals die beabsichtigte Funktion einer Sicherheitseinrichtung oder den von einer Sicherheitseinrichtung vorgesehenen Schutz. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler, falls größere Reparaturen erforderlich sind oder Sie praktische Unterstützung benötigen.
- Wenn Sie diese Maschine auf irgendeine Weise verändern, kann sich dies auf das Fahrverhalten, die Leistung, Haltbarkeit und Nützlichkeit auswirken, was Verletzungen ggf. tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. Dies kann ggf. die Produktgarantie von The Toro® Company ungültig machen.

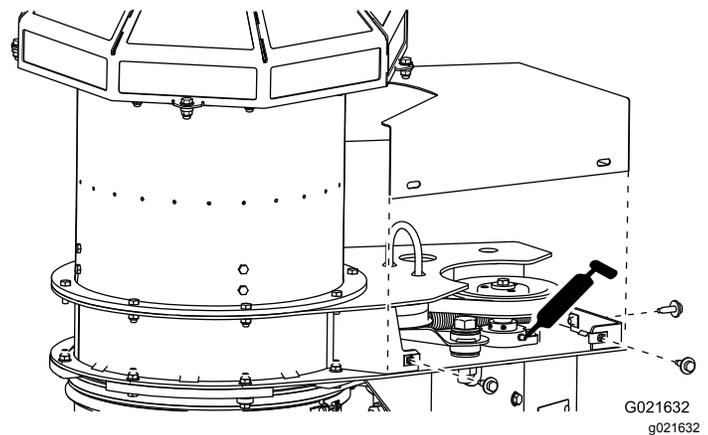
## Schmierung

**Wartungsintervall:** Alle 50 Betriebsstunden

Der Laubbläser hat zwei Lager und Büchsen, die regelmäßig geschmiert werden müssen. Wenn die Maschine in normalen Bedingungen eingesetzt wird, schmieren Sie die Büchsen nach jeweils 50 Betriebsstunden mit Nr. 2 Allzweckschmiermittel auf Lithiumbasis ein. Fetten Sie die Schmiernippel unmittelbar nach jeder Wäsche, ungeachtet des aufgeführten Intervalls.

Schmierstellen:

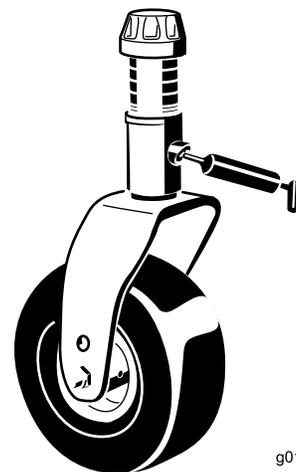
Antriebsscheibe (Bild 20)



**Bild 20**

Mit abgenommener Abdeckung abgebildet

Lauftradwelle (2) (Bild 21)



**Bild 21**

## Antriebswelle (Bild 22)

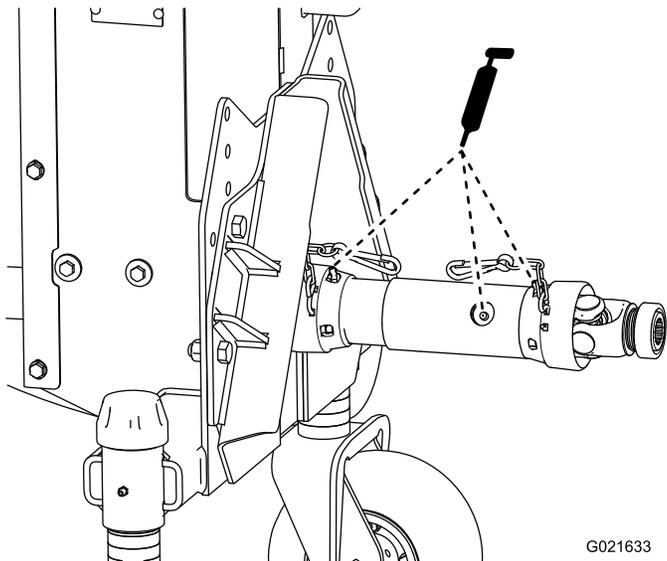


Bild 22

# Prüfen des Getriebeschmiermittels

**Wartungsintervall:** Alle 50 Betriebsstunden

**Getriebekapazität:** 207 ml.

1. Stellen Sie die Maschine und den Bläser auf eine ebene Fläche und senken Sie den Bläser ab.
2. Entfernen Sie die fünf Schrauben und Scheiben, mit denen die Getriebeabdeckung am Bläser befestigt ist (Bild 23).

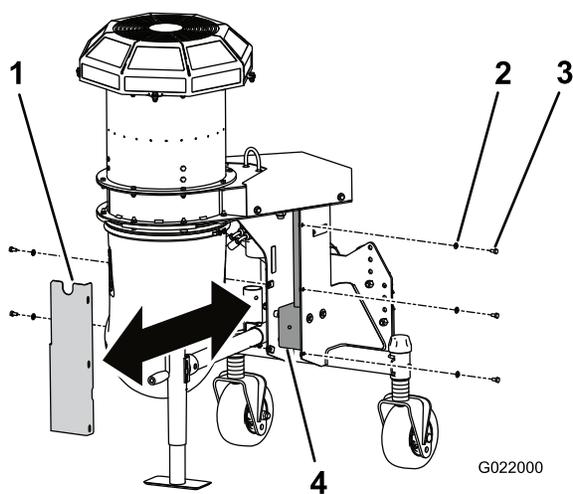


Bild 23

- |              |             |
|--------------|-------------|
| 1. Abdeckung | 3. Schraube |
| 2. Scheibe   | 4. Getriebe |

3. Nehmen Sie die Abdeckung ab, um das Bläsergetriebe freizulegen (Bild 23).
4. Entfernen Sie die Prüf-/Füllschraube an der Seite des Getriebes (Bild 24).

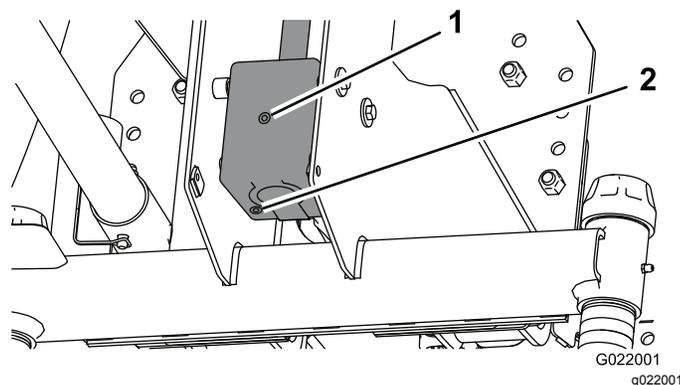


Bild 24

- |                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Prüf-/Füllschraube | 2. Ablassschraube |
|-----------------------|-------------------|

5. Überprüfen Sie den Ölstand und stellen sicher, dass er am Schraubenloch am Getriebe liegt. Wenn der Schmiermittelstand niedrig ist, füllen Sie SAE 80-90 wt. Schmiermittel ein, bis der Stand am Loch liegt.
6. Setzen Sie die Prüf-/Füllschraube in das Getriebe ein.
7. Setzen Sie die Abdeckung auf.

## Prüfen des Blasrohrs

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

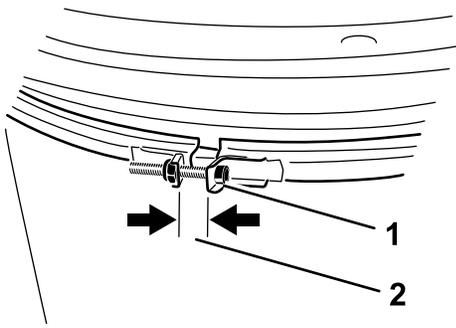
## Prüfen der Blasrohrklemme

1. Prüfen Sie die Düsenklemme (Bild 25) täglich, um sicherzustellen, dass diese dicht ist.

**Hinweis:** Die Düse kann sich lösen, wenn sie über Hindernisse oder durch niedrige Bereiche im Gelände gezogen wird.

2. Ziehen Sie die Klemmenbefestigungen an, um einen Abstand von 1,3 cm einzuhalten.

Die Düse muss sich ungehindert drehen, wenn Sie sie mit der Hand bewegen.



G023909  
g023909

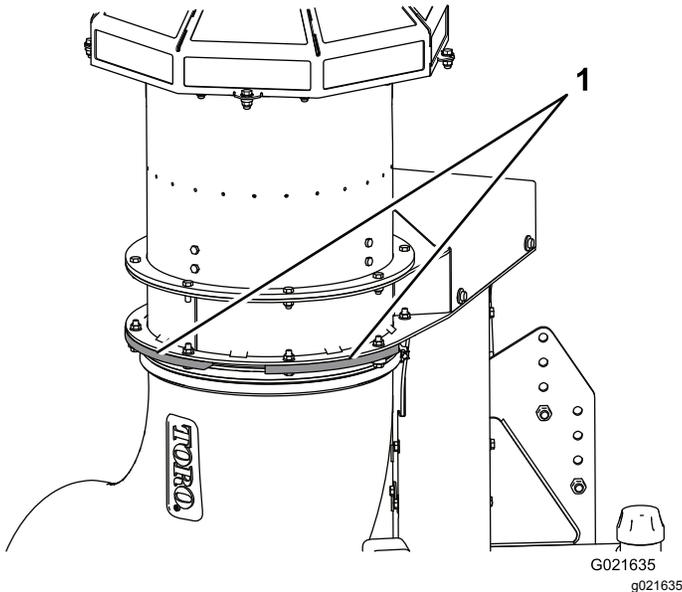
**Bild 25**

1. Düsenklemme                      2. Abstand von 1,3 cm

## Reinigen der Blasrohrführungen

Prüfen und entfernen Sie bei Bedarf alles Fett, Schmutz oder Schutt, der sich um und zwischen den Düsenführungen angesammelt hat (Bild 26).

Halten Sie die Düse frei von Schmutz, damit der Motor nicht abwürgt



G021635  
g021635

**Bild 26**

1. Blasrohrführungen

## Einstellen des Blasrohrriemens

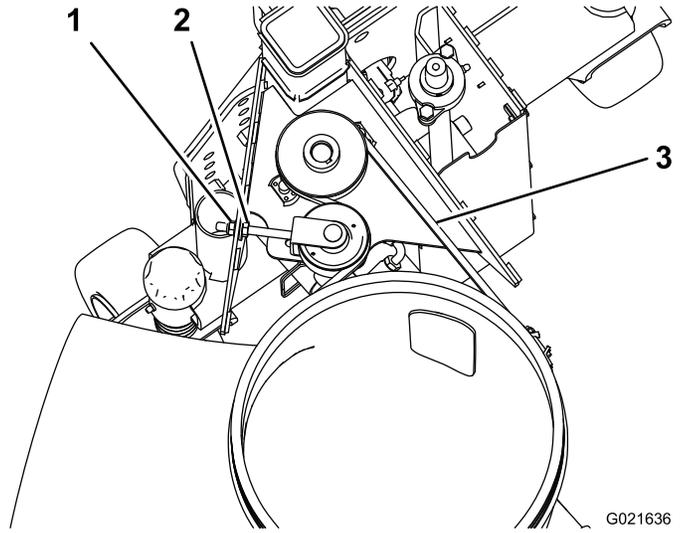
**Wartungsintervall:** Nach acht Betriebsstunden  
Alle 50 Betriebsstunden

Stellen Sie den Treibriemen ein, wenn dieser beim Richtungswechsel der Düse rutscht.

1. Drücken Sie den Treibriemen, in der Mitte der längsten Spannweite, mit einer Kraft von 30 Nm ein (Bild 27).

**Hinweis:** Der Treibriemen sollte sich 4,8 mm durchbiegen.

2. Machen Sie bei einem falschen Durchbiegungswert mit dem nächsten Schritt weiter. Setzen Sie den Betrieb fort, wenn der Wert korrekt ist.



G021636  
g021636

**Bild 27**

1. Bundmutter                      3. Riemen hier durchbiegen  
2. Sechskantmutter

3. Lösen Sie die Sechskantmutter und ziehen Sie die Bundmutter an, um die Treibriemenspannung (Bild 27) zu erhöhen.

**Hinweis:** Ziehen Sie sie nicht zu fest.

4. Ziehen Sie die Sechskantmutter an, um die Einstellung zu arretieren.

## Einlagern

1. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von allen äußeren Teilen des ganzen Bläasers.

**Wichtig:** Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Gehen Sie mit dem Wasser sparsam um.

2. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf nach. Tauschen Sie verschlissene Teile aus.
3. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblättern Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.
4. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage, oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Lagern Sie den Bläser mit den Achsständer in der vertikalen Stellung. Legen Sie den Bläser nicht auf den Boden.

**Hinweise:**

**Hinweise:**

**Hinweise:**

# Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
44547	402900000 und höher	Laubbläser Pro Force	PROFORCE BLOWER-GM360	Laubbläser	2014/30/EU, 2000/14/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



John Heckel  
Leitender Konstruktionsmanager  
8111 Lyndale Ave. South  
Bloomington, MN 55420, USA  
August 1, 2018

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux  
Manager European Product Integrity  
Toro Europe NV  
Nijverheidsstraat 5  
2260 Oevel  
Belgium

Tel. +32 16 386 659

# Kalifornien, Proposition 65: Warnung

## Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der nachfolgenden ähnelt:



**Warnung:** Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: [www.p65Warnings.ca.gov](http://www.p65Warnings.ca.gov)

## Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert sind.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

## Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

## Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

## Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

## Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.



# Toro Kompletgarantie

## Eine eingeschränkte Garantie

### Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden\* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.  
\* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

### Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department  
Toro Warranty Company  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196  
  
+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740  
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

### Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

### Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Lauffräser und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugteile, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

### Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

### Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

### Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

### Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

### Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

**Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.**

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

### Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.